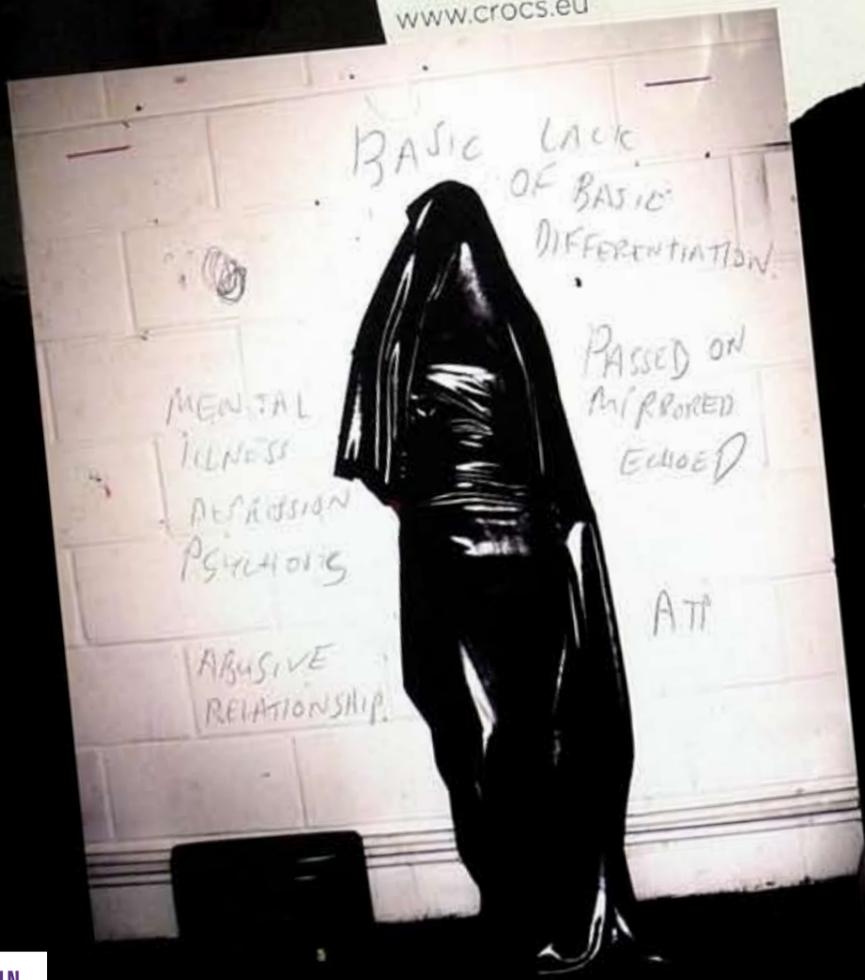
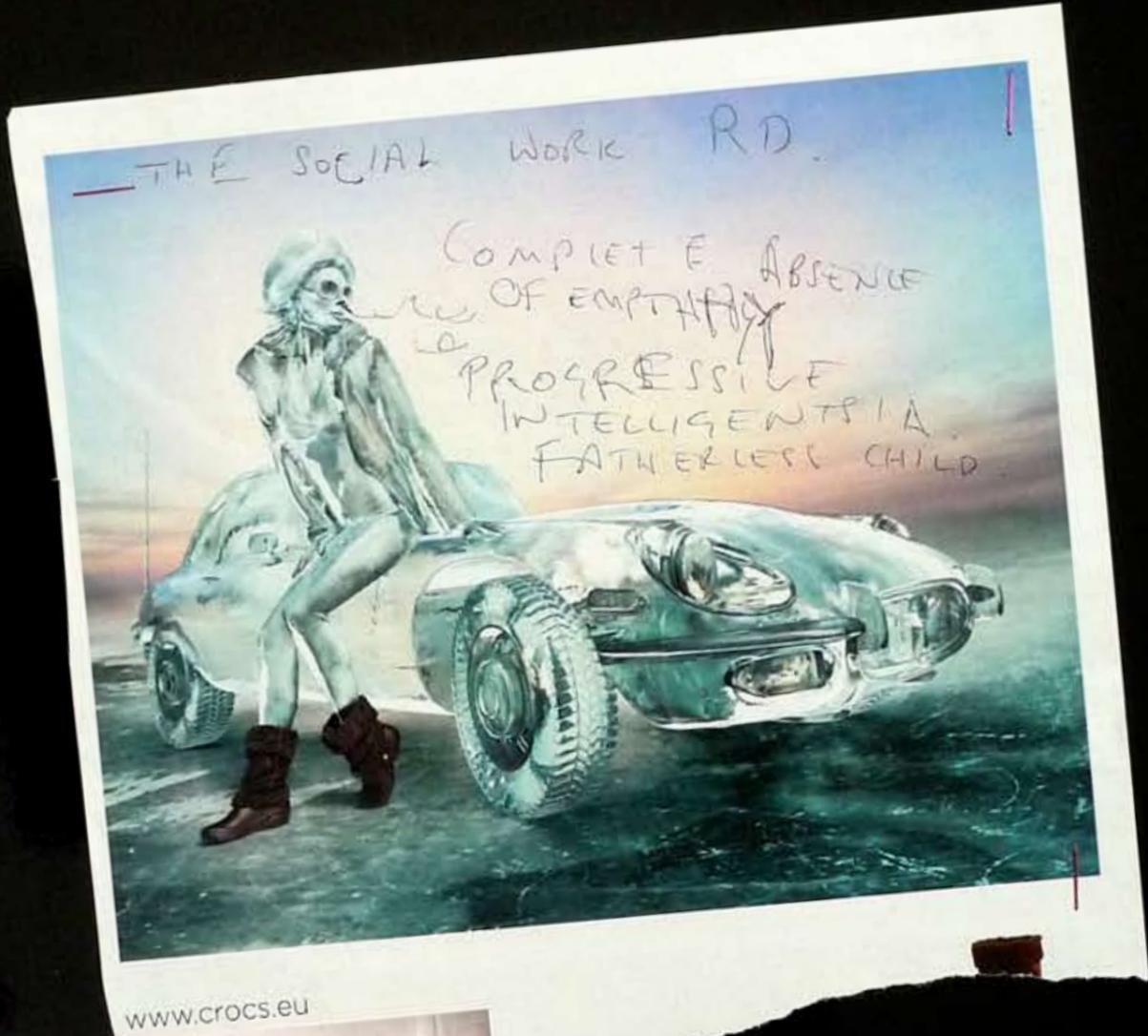
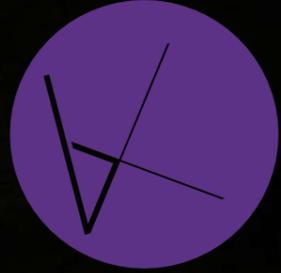


IM MOMENT DES VERDACHTS

06. FEBRUAR – 25. APRIL 2010



BIELEFELDER KUNSTVEREIN
im Waldhof
Welle 61
D-33602 Bielefeld
www.bielefelder-kunstverein.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Do, Fr, 15–19 Uhr
Sa, So, 12–19 Uhr
Mo–Mi, nach telefonischer
Vereinbarung

IM MOMENT DES VERDACHTS

06. FEBRUAR – 25. APRIL 2010

ERÖFFNUNG

FR, 5. FEBRUAR 2010, 19 UHR

Zur Ausstellungseröffnung laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

BEGRÜSSUNG

Andreas Wannemacher

(1. Vorsitzender des Bielefelder Kunstvereins)

EINFÜHRUNG

Wiebke Gronemeyer (Freie Kuratorin)

Thomas Thiel (Leiter des Bielefelder Kunstvereins)

Die Gruppenausstellung »Im Moment des Verdachts« (06. Februar – 25. April 2010) versteht Verdacht als ein Mittel für Künstler und Betrachter, künstlerische, mediale, politische und gesellschaftliche Zustände zu hinterfragen. Sie präsentiert sechs internationale, zeitgenössische künstlerische Positionen, deren Werke eine besondere Art der Beobachtung, Analyse, Werkentwicklung und Fragen der Repräsentation zugrunde liegt.

Unter Verdacht stellen lässt sich heute vieles, wenn nicht alles: die Nachrichten und Funktionsweisen der Medien, ökonomische und politische Entwicklungen, Fragen der Nachhaltigkeit und die Bedingungen und Möglichkeiten internationaler Kooperation. Um jedoch eine Strategie des Verdachts für die Kunst zu formulieren, muss das Verständnis vom Verdacht erweitert werden. Der Begriff kann nicht mehr nur den Prozess der Beweisführung oder Methoden zur Bestätigung einer negativen Vermutung beschreiben. Verdacht bezeichnet vielmehr, im positiven Sinne, eine zielgerichtete Handlung, eine grundsätzlich kritische und skeptische Einstellung gegenüber dem Bestehenden und seinen Erscheinungsformen. Verdacht ist damit mehr als nur eine Vermutung oder Spekulation.

Die Ausstellung verfolgt die These, dass die beteiligten Künstlerinnen und Künstler ihre Arbeit selbst unter Verdacht stellen, indem sie von einem Moment des Verdachts ausgehen oder versuchen, ein solches Moment im Betrachter zu provozieren. Sie erforschen dabei jeder für sich auf unterschiedliche Art und Weise Zusammenhänge, die das Verhältnis zwischen Kunst und Gesellschaft, zwischen Künstler und Kunstwerk sowie zwischen Kunstwerk und Betrachter betreffen. Sie fordern den Betrachter auf, die Grenzen von Wahrheit, Realität und Fiktion zu befragen sowie die Arbeiten als Angebote zu einem eigenen Verständnis von Welt zu verstehen. Ausgehend von dieser Herausforderung wird die Ausstellung zum Tatort, die Besucher zu Ermittlern auf der Spur zu einer direkten Auseinandersetzung mit Kunst und deren aktueller Bedeutung.

MIT BEITRÄGEN VON

Michael Fullerton, Sven Johné, Johannes Maier, Falke Pisano, Clunie Reid und Hito Steyerl

KURATOREN

Wiebke Gronemeyer und Thomas Thiel

Zu der Ausstellung erscheint eine 28-seitige Broschüre (Deutsch-Englisch).

Die Ausstellung wird mit freundlicher Unterstützung von BRANDI realisiert.



VERANSTALTUNGEN

FR, 05. FEBRUAR 2010, 19 UHR

Eröffnung der Gruppenausstellungen

»Im Moment des Verdachts«

SA, 06. FEBRUAR 2010, 16 UHR

Ausstellungsrundgang mit den Kuratoren

Wiebke Gronemeyer und Thomas Thiel,

Gespräch mit den anwesenden Künstlern

SO, 07. FEBRUAR 2010, 17 UHR

Öffentliche Führung

DI, 09. FEBRUAR 2010, 17 UHR

Einführung für Lehrpersonen – Führung und

Diskussion mit Cynthia Krell

DO, 11. FEBRUAR 2010, 19 UHR

»Nicht ins Blaue hinein – der normierte Verdacht«

Prof. Dr. Lorenz Schulz, M.A.,

Fachbereich Rechtswissenschaft der Goethe-Universität

Frankfurt/Main, Institut für Kriminalwissenschaften

und Rechtsphilosophie

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der

Juristischen Gesellschaft Ostwestfalen-Lippe

SO, 14. FEBRUAR 2010, 17 UHR

Öffentliche Führung

SA, 20. FEBRUAR 2010, 10–15 UHR

Kinderaktion mit anschließendem Workshop für

Kinder von 6–10 Jahren

DO, 25. FEBRUAR 2010, 19 UHR

Jour Fixe der Mitglieder – Kuratorenführung

und Diskussion mit Thomas Thiel

SO, 21. FEBRUAR 2010, 17 UHR

Öffentliche Führung

SO, 28. FEBRUAR 2010, 17 UHR

Öffentliche Führung

DO, 04. MÄRZ 2010, AB 18 UHR

18 Uhr: Führung durch die Ausstellung

19 Uhr: »Titel«

Vortrag von

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem

frauenkunstforum-owl e.V. im Rahmen des Weltfrauentages.

SO, 07. MÄRZ 2010, 17 UHR

Öffentliche Führung

SO, 14. MÄRZ 2010, 17 UHR

Öffentliche Führung

SA, 20. MÄRZ 2010, 10–15 UHR

Kinderaktion mit anschließendem Workshop für

Kinder von 6–10 Jahren

SO, 21. MÄRZ 2010, 17 UHR

Kuratorenführung mit Wiebke Gronemeyer

SO, 28. MÄRZ 2010, 17 UHR

Öffentliche Führung

SO, 04. APRIL 2010, 17 UHR

Öffentliche Führung

SO, 11. APRIL 2010, 17 UHR

Öffentliche Führung

DI, 13. APRIL 2010, 19 UHR

Jour Fixe der Mitglieder – Atelierbesuch

bei Prof. Roman Bezjak

Treffpunkt: FH Bielefeld,

Lampingstraße, Foyer

SO, 18. APRIL 2010, 17 UHR

Öffentliche Führung

SA, 24. APRIL 2010, 18–01 UHR

Nachtansichten

SO, 25. APRIL 2010, 17 UHR

Öffentliche Führung

Weitere Informationen:

www.bielefelder-kunstverein.de

SUBJEKTIVE PROJEKTIONEN

05. FEBRUAR – 04. MÄRZ 2010

...

05. MÄRZ – 01. APRIL 2010

...

02. APRIL – 29. APRIL 2010

...

KONTAKT

Bielefelder Kunstverein

im Waldhof

Welle 61

D-33602 Bielefeld

T +49 (0) 521.17 88 06

F +49 (0) 521.17 88 10

www.bielefelder-kunstverein.de

kontakt@bielefelder-kunstverein.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Do, Fr, 15–19 Uhr

Sa, So, 12–19 Uhr

Mo–Mi, nach telefonischer Vereinbarung

Karfreitag (02.04.), Ostermontag (05.04.) 12–19 Uhr

EINTRITT

3,- Euro (ermäßigt 1,50 Euro)

Freier Eintritt für Kunstvereinsmitglieder, Inhaber

des Bielefeld-Passes, Kinder und Jugendliche bis

18 Jahre sowie jeden Samstag von 12–15 Uhr

FÜHRUNGEN

Während unserer Ausstellungen finden jeden Sonntag

um 17 Uhr kostenlose Führungen statt. Individuelle

Führungen nach Anmeldung.

ANFAHRT

Der Bielefelder Kunstverein liegt im Zentrum

Bielefelds, in direkter Nähe zur Kunsthalle Bielefeld

und zur Fußgängerzone der Altstadt.

Stadtbahn: Linie 1, Haltestelle Adenauerplatz,

Linien 2,3,4, Haltestelle Rathaus

Bus: Linien 22, 24, 29, 48, 80/83, 87/95, 88,

Haltestelle Kunsthalle

BILDNACHWEIS (VORDERSEITE)

Clunie Reid

Out There, Not Us, 2009

Installationsdetail,

verschiedene Materialien

Courtesy die Künstlerin und

MOT International, London

CORPORATE PARTNER:



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



BIELEFELDER KUNSTVEREIN